



Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 18.07.2019 (Neuer Gemeinderat)

Zu Punkt 1) Verpflichtung des neuen Gemeinderates

Sachverhalt:

Nach § 32 der Gemeindeordnung werden die neuen Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich vom Bürgermeister zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet. Diese Verpflichtung kann vorgenommen werden nachdem der Wahlprüfungsbescheid in der Sitzung am 11.07.2019 zur Kenntnis gegeben wurde und auch über evtl. Hinderungsgründe bzw. das Nichtvorliegen von Hinderungsgründen Beschluss gefasst worden ist.

Das Amt des Gemeinderats bringt Rechte und Pflichten mit sich. Die grundsätzlichen Rechte und Pflichten, die sich aus der Gemeindeordnung ableiten lassen, gibt der Vorsitzende den Gemeinderäten vorab mit auf den Weg.

Nach dieser Belehrung verpflichtet der Bürgermeister gem. § 32 Abs. 1 GemO die neuen Gemeinderäte.

Nachdem sich die Anwesenden von den Plätzen erhoben haben, spricht der Bürgermeister folgende Verpflichtungsformel vor, die die Gemeinderäte wiederholen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Bürgermeister verpflichtet jeden Einzelnen per Handschlag und überreicht die Verpflichtungsurkunden.

Zu Punkt 2) Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass nach der Hauptsatzung 4 Stellvertreter zu wählen sind, zwei aus Bösinggen und zwei aus Herrenzimmern. Der 1. Stellvertreter soll aus Bösinggen sein (Vereinbarung über den Gemeindegemeinschaft). Die

Gemeinderäte in der neuen Besetzung haben sich zur Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes bereits getroffen und machen folgenden Vorschlag:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Stellvertreter | Bernadette Stritt |
| 2. Stellvertreter | Gudrun Müller |
| 3. Stellvertreter | Rainer Hezel |
| 4. Stellvertreter | Thomas Hoppe |

Zu diesem Vorschlag werden keine Anregungen oder weitere Vorschläge vorgebracht. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig. Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten.

Zu Punkt 3)

Besetzung der beratenden Ausschüsse, Az: 062.3

Sachverhalt:

Auch zur Besetzung der verschiedenen Ausschüsse haben sich die neuen Gemeinderatsmitglieder zu Vorgesprächen getroffen und Vorschläge unterbreitet. Entsprechend § 40 Abs. 2 GemO sollen die Ausschüsse im Wege der Einigung besetzt werden.

1. Ausschuss für Bauwesen, Landwirtschaft und Forsten (Bauausschuss)

Hierzu sind folgende Personen vorgeschlagen:

Claudia Hirt	Andreas Flaig
Gotthard Mei	David Wittmann
Marius Rapp	Thomas Hoppe

Stellvertreter

Rainer Hezel	Daniel Glaser
--------------	---------------

2. Gemeindeverwaltungsverbands-, Haushalts- und Finanzausschuss

Hierfür sind folgende Personen vorgeschlagen:

Rainer Hezel	David Wittmann
Bernadette Stritt	Gudrun Müller

Stellvertreter

Gotthard Mei	Thomas Hoppe
--------------	--------------

3. Vertreter für die Verbandsversammlung der Heimbachwasserversorgungsgruppe

Folgende Personen werden hierzu vorgeschlagen:

Rainer Hezel
Josef Maier
Gotthard Mei

Stellvertreter
Claudia Hirt

4. Verbandsversammlung der Eschachwasserversorgungsgruppe

Hierzu sind folgende Personen vorgeschlagen:

Daniel Glaser
Thomas Hoppe

Stellvertreter
Michael Bantle

5. Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

Die Vorschläge lauten:

Claudia Hirt
Simon Koschnike
Bernadette Stritt

Gudrun Müller
Nadine Fischinger
Daniel Glaser

Stellvertreter
Marius Rapp

Andreas Flaig

Um den SKS-Ausschuss wie gewünscht mit 6 Personen besetzen zu können muss noch eine Hauptsatzungsänderung erfolgen.

6. Ausschuss für geheim zu haltende Angelegenheiten

Folgende Personen werden hierzu vorgeschlagen:

Josef Maier

Nadine Fischinger

7. Ehrungsausschuss

Folgende Personen werden hierzu vorgeschlagen:

Josef Maier
Gotthard Mei

Michael Bantle
Thomas Hoppe

Stellvertreter
Simon Koschnike

Nadine Fischinger

8. Feuerwehrausschuss

Der Feuerwehrausschuss ist in der Hauptsatzung noch nicht verankert. Dieser könnte im September mit der Änderung für den SKS-Ausschuss eingearbeitet werden.

Es werden hierzu folgende Personen vorgeschlagen

Rainer Hezel
Simon Koschnike
Marius Rapp

Daniel Glaser
Michael Bantle
Gudrun Müller

9. Beirat für den Jugendraum Herrenzimmern

Als Beiräte für die Treffen mit den Jugendlichen aus dem Jugendraum Herrenzimmern sind Herr Andreas Flaig und Herr David Wittmann vorgeschlagen.

Alle Ausschüsse werden mit den vorgeschlagenen Personen besetzt. Die Beschlüsse werden einstimmig gefasst.

Zu Punkt 4)

Festlegung des Sitzungstages, der Sitzordnung sowie der Auszahlung der Sitzungsentschädigung

Sachverhalt:

Der Sitzungstag und die Sitzordnung sollen entsprechend den Vorschlägen aus dem Gemeinderat festgelegt werden.

Die Auszahlung der Sitzungsentschädigung wurde bisher auf ein Sonderkonto vorgenommen. Auf diesem blieben die Gelder liegen und wurden dann für eine Gemeinderatsreise verwendet. Da diese Reisen jedoch in den letzten Jahren nicht mehr zustande gekommen sind, sollte ein neuer Auszahlungsmodus festgelegt werden.

Diskussion:

Als Sitzungstag soll der Donnerstag beibehalten werden. Für die Auszahlung der Sitzungsentschädigungen macht der Vorsitzende den Vorschlag diese 2 mal jährlich auszubezahlen. Die Gemeinderäte sind damit einverstanden.

Bezüglich der Sitzordnung wird von den beiden Bürgermeisterstellvertreterinnen der Vorschlag gemacht, künftig alle 4 Stellvertreter neben den Bürgermeister und die Verwaltung zu setzen. Dies mache Sinn bei notwendigen Absprachen oder wenn z.B. ein Stellvertreter fehlt. Die übrigen Gemeinderäte sollen wie bisher entsprechend der alphabetischen Reihenfolge folgen.

Im Gemeinderat wird dieser Vorschlag angenommen. Es werden keine weiteren Anregungen geäußert. Die Beschlüsse werden einstimmig gefasst.